



Birgit Bachmaier schlüpfte in die Rolle des Karl Valentin, als Liesl Karlstadt stand Ludwig Heuberger auf der Bühne.



Nach der gelungenen Theateraufführung spielten die Wirtsberg-Musikanten im Saal der Montessorischule zünftig auf. Das Publikum kam voll auf seine Kosten.

Fotos: Neumann

Eine Hommage an Karl Valentin

Das Stück „Die Orchesterprobe“ kam sehr gut an – Wirtsberg-Musikanten mit von der Partie

Sünching/Hainsbach. (wn) Beim Theaterabend in Hainsbach brachte die Blaskapelle Hirschling vor zwei Jahren das Stück „Die Orchesterprobe“ von Karl Valentin auf die Bühne, die fast 900 Zuschauer waren hin und weg. Auch die Mitglieder des Montessorivereins waren vor zwei Jahren restlos begeistert und so fand man gemeinsam eine Möglichkeit, das Stück auch in Sünching aufzuführen – im Rahmen eines Frühschoppens.

Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr wurde diese „Orchesterprobe“ im Saal der Montessorischule

erneut aufgeführt und so gab es am Samstagabend die dritte „Orchesterprobe“ zu sehen, allerdings von den Musikern einer neuen Kapelle, und zwar den Wirtsberg-Musikanten. Hierzu hatten sich 90 Zuhörer/Zuschauer eingefunden. Im Anschluss spielte die Blaskapelle noch zünftig auf.

Kapellmeister der Wirtsberg-Musikanten ist Frank Feulner, der am Stadttheater Regensburg die Tuba spielt und seit 19 Jahren auf dem Gäubodenvolksfest die Straubinger Volksfestmusikanten leitet. Das Einüben der Texte lag in der Hand von Birgit Bachmaier, sie ist bei der

Theatergruppe in Hainsbach federführend.

Gleich zu Beginn des Abends war die Aufführung des rund dreiviertelstündigen Stückes „Die Orchesterprobe“ von Karl Valentin. Die Ansage machte hierzu Montessori-Geschäftsführerin Sonja Hampel, die ein wenig auf Karl Valentin und auf die Blaskapelle selbst einging.

Nach so viel Wissenswertem stand der Aufführung der „Orchesterprobe“ nichts mehr im Wege und dabei gab es viel zu lachen. In dem Stück geht es um kuriose Situationen und amüsante Dialoge während der Probe eines Orchesters. Die Haupt-Mit-

wirkenden, die abschließend ebenfalls von Sonja Hampel mit Dankesworten vorgestellt wurden, waren Birgit Bachmaier als Karl Valentin, Ludwig Heuberger als Liesl Karlstadt beziehungsweise Kapellmeister, Dietmar Englbrecht als Anderl, Maria Peringer als Klarinettistin sowie die Wirtsberg-Musikanten selbst unter der Regie von Frank Feulner. Und es spielte während der „Orchesterprobe“ auch Montessori-Geschäftsführerin Sonja Hampel bei der Blaskapelle mit.

Während des gesamten Abends war auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt.